

Konsiliar- & Liaisonpsychiatrie

Psychiatrische Behandlung am Krankenbett

Der Konsiliar- und Liaisonpsychiater kümmert sich um die psychiatrische Behandlung körperlich erkrankter Menschen. Sehr oft leiden diese Patienten an psychischen Krankheiten, die als Folge oder auch unabhängig von der körperlichen Erkrankung und Behandlung auftreten.

Was ist Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie?

Häufig leiden hospitalisierte Patienten nicht nur unter körperlichen Erkrankungen, sondern benötigen auch psychiatrische Behandlung. Die psychischen Krankheiten treten dabei teilweise als Folge der körperlichen Krankheit auf, teilweise aber auch unabhängig davon. Im Rahmen des psychiatrischen Spezialgebiets der Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie (K&L-Psychiatrie) werden Betroffene in enger Zusammenarbeit mit den Spitalärzten direkt am Krankenbett behandelt. Dabei wird der Erkrankte während der medizinischen Behandlung beraten (Konsil) und bis zum Austritt aus dem Spital begleitet (Liaison).

Was macht der Konsiliarpsychiater?

Der Konsiliarpsychiater kommt auf Anfrage der Spitalärzte direkt ans Krankenbett und klärt dort konkrete Fragestellung ab:

- Liegt eine psychische Krankheit vor?
- Wird therapeutische Unterstützung benötigt?
- Gibt es eine medikamentöse Behandlungsempfehlung?
- Liegt Suizidgefahr vor?

Zudem berät der Konsiliarpsychiater die Behandlungsteams im Spital im Umgang mit psychisch auffällig gewordenen Patienten und beteiligt sich an interdisziplinären Fallbesprechungen.

Wie wird die Diagnose gestellt?

- persönliche Untersuchung und Besprechung mit dem Patienten am Krankenbett
- Aktenstudium
- Besprechung mit dem Pflegepersonal und behandelnden Ärzten

Wie wird in der Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie behandelt?

Die körperliche und die psychiatrische Behandlung sollen sich aufeinander beziehen und sich nicht gegenseitig in die Quere kommen. Aus diesem Grund arbeitet der Psychiater eng mit der somatischen (körperbezogenen) Medizin zusammen.

- psychiatrisch-psychotherapeutische Gespräche am Krankenbett
- falls nötig wird eine passende psychiatrische Nachbetreuung organisiert
- mündliche und schriftliche Rückmeldung an den auftraggebenden Arzt
- Beratung des Behandlungsteams im Spital im Umgang mit psychisch auffälligen Patienten
- Beteiligung an interdisziplinären Fallbesprechungen

Wo wird Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie angeboten?

Der K&L-Dienst wird von Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie in den Spitälern Wil und Wattwil durchgeführt. Bei alters- und neuropsychiatrischen oder forensischen Patienten kommen zudem Fachärzte der jeweiligen Fachbereiche und -abteilungen der Psychiatrie St.Gallen Nord in Wil zum Einsatz.



Wil

+41 58 178 11 11
info@psgn.ch

Zürcherstrasse 30
9500 Wil

→ Mehr erfahren



Wattwil

+41 58 178 57 00
wattwil@psgn.ch

Hembergerstrasse 22
9630 Wattwil

→ Mehr erfahren

Kontakt & Anmeldung



Susanne Fust

Leitende Sekretärin
Ambulatorium Wil,
Erwachsenenpsychiatrie

+41 58 178 19 98

E-Mail

vCard (Download)



Dr. med. Antje Schatton

Fachärztin für
Psychiatrie und
Psychotherapie

Oberärztin, Stv. Leiterin
Ambulatorium St.Gallen
Leiterin Konsiliardienst
Ambulante Alters- und
Neuropsychiatrie
St.Gallen

+41 58 178 52 00

E-Mail

vCard (Download)

Zentrale Anmeldung und Information ZAI:

+41 58 178 11 80

- Informationen und Beratung zu therapeutischen Angeboten der Psychiatrie St.Gallen Nord
- Anmeldungen für stationäre Behandlungen
- Anmeldungen für Krisenambulatorium Wil

Öffnungszeiten ZAI

- rund um die Uhr besetzt
- werktags 8.00 - 17.00 Uhr, davor und danach diensthabender Arzt

Psychiatrie St.Gallen Nord

Zürcherstrasse 30
9500 Wil

Tel. +41 58 178 11 80, Fax +41 58 178 11 53
anmeldung@psgn.ch

→ [Google Maps Route](#)